Quelle:
Copyright:

1

Perg. 413 Bl. 57:38,5 1486-1488

Brauner Ledereinband auf Holzdeckeln, mehrfache Streicheisenlinien im Rechteck, Mittelfeld dreimal gerautet, zwischen den Linien und am Rand Bandmotive, in den Feldern Rankenmotive und figürliche Rundstempel; Hinterdeckel Mitte oben Reste der KettenBefestigung erkennbar

1 Sp., 4-zeiliges rotes Notensystem, rote Überschriften und Rubriken, zahlreiche figürliche und ornamentale farbige und Blattgold-Initialen; zahlreiche Initialen mit menschlichen und tierischen Groteskfratzen, zahlreiche Blätter beschnitten.

Antiphonarium (1. Adventsonntag bis Pfingstoktav)

Figürliche Initialen: 1^{v} E hl. Kolomann mit den 4 Pröpsten Georgius (1466-74), Kolomannus (1486-88), darunter ein goldenes K und das Löwenwappen des Stiftes; dieser offenbar als einziges Stifterbild vorgesehen, die drei anderen Pröpste hinzugefügt; Johannes (1478-86) und Thomas (1474-78); in der unteren Zierleiste Signatur (?) NN G T I ; im Rankenwerk die Chorherren wie Wodka S. 172, bei Wolfgangus Awer Wappen: schwarze Schere in rotem Feld;- 15^{v} Kirche, 38^{v} Rankenwerk, nach 54 fehlt 1 Bl., 70^{v} Dudelsack-spielender Esel vor Krippe, nach 98 5 Bll. herausgeschnitten; 115 Rankenwerk, Initiale Taufe Christi, nach 126 fehlt 1 Bl., nach 167 fehlt 1 Bl., 186 Rankenwerk, Initiale hl. Kunigunde, 207 Rankenwerk, Initiale mit Miniatur herausgeschnitten; 218^{v} Rankenwerk, Initiale A mit Signatur: NN G T ; 334 wie 207; 335 Initiale A Engel mit Signatur: G ; 391^{v} Rankenwerk, Initiale Christi Himmelfahrt mit Signatur: NN G T ; 402^{v} wie 207

Die bevorzugte Stellung des Propstes Kolomann mit seinem Namenspatron und dem Stiftswappen ergibt die eindeutige Datierung 1486-88; die Chorherrenbilder zeigen den Konvent von Erhard Veirtager (+1465) bis Michael Stubnfol (+1521). Die Miniaturen werden der Werkstatt Ulrich Schreiers bzw. einem Nachfolger zugeschrieben. Nach Madernas Katalog soll das Antiphonar 1479 datiert gewesen sein. Lit.: Wodka in Jb.f.Lk.v.NÖ. 28/1944 S. 171 ff. mit Abbildung, Krems Katalog 1959 Nr. 130, Die Gotik in NÖ., Wien 1963, S. 108 Nr. 117.